

## Allgemeine Informationen

### Kosten

Übernachtung, Vollverpflegung und  
Tagungsgebühr: CHF 370,-  
Zuschlag Einzelzimmer CHF 140,-

Die Anmeldung wird erst gültig, wenn der  
Tagungsbeitrag eingegangen ist:  
Begegnungs- und Bildungszentrum Eckstein  
IBAN: CH71 0078 7000 1705 1880 6  
Zuger Kantonalbank,  
SWIFT: KBZGCH22XXX

### Anmeldungen

Mit dem ausgefüllten Anmeldebogen,  
Erhältlich auch auf: [www.zentrum-eckstein.ch](http://www.zentrum-eckstein.ch),  
oder auf Anfrage an [info@zentrum-eckstein.ch](mailto:info@zentrum-eckstein.ch)

### Organisation und Information

Veranstalter ist die Wirtschaft in Gemeinschaft  
Schweiz in Zusammenarbeit mit den nationalen  
Kommissionen der WiG Deutschland, Frank-  
reich, Holland, Österreich und Belgien.



## Tagungsort

Begegnungs- und Bildungszentrum Eckstein  
Langgasse 9, 6340 Baar  
Tel 041 766 46 00  
Fax 041 766 46 02  
[www.zentrum-eckstein.ch](http://www.zentrum-eckstein.ch)

### aus Richtung Zug

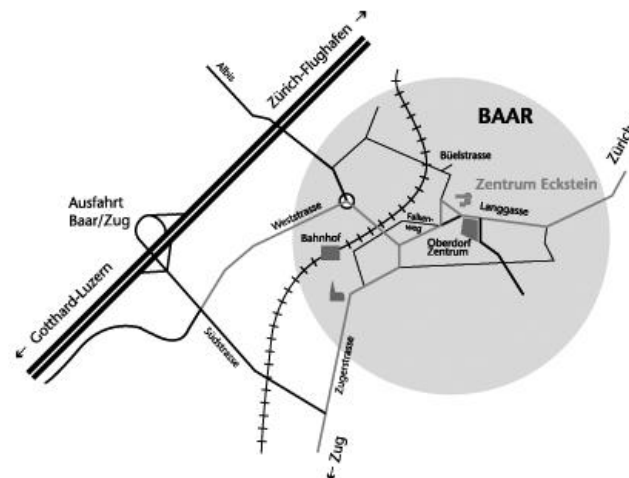
in ca. 10 Min mit dem Auto oder mit dem Bus 3  
ab Bahnhof Zug bis Haltestelle "Baar, Oberdorf"

### aus Richtung Zürich

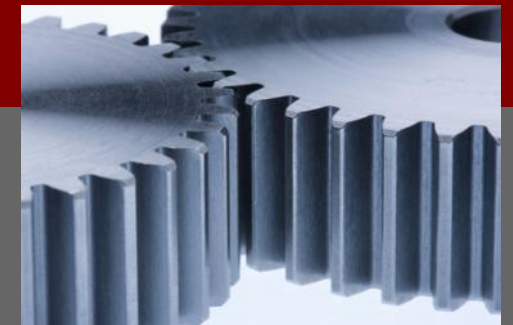
in knapp 30 Min mit dem Auto via Sihlbrugg  
oder mit direkten Zügen Zürich → Baar (S 21  
oder InterRegio-Züge)

### aus Richtung Luzern

in knapp 30 Min mit dem Auto via A2/A14/  
A4, Autobahnausfahrt Baar oder mit direkten  
Zügen Luzern → Baar (S21 oder InterRegio-  
Züge)



## Unternehmerisches Handeln in Gemeinschaft



**21.-24.10.2010**

**Begegnungs- und  
Bildungszentrum Eckstein  
Langgasse 9  
6340 Baar**

## **Auf dem Weg zur Geschwisterlichkeit**

Die Wirtschaft in Gemeinschaft (WiG) bringt die „Geschwisterlichkeit“ auch in den Bereich der Wirtschaft. Der Kongress richtet sich an Unternehmer und an Personen, die an der WiG interessiert sind. Prof. Luigino Bruni und Prof. Luca Crivelli von der internationalen Kommission der Wirtschaft in Gemeinschaft haben ihr Kommen zugesagt und weiten den Blick auf die weltweiten Entwicklungen der WiG.



In Berichten aus Betrieben der WiG wird aufgezeigt welche Auswirkungen dieser Ansatz auf den Unternehmensalltag hat.

Kongress-Sprachen sind Deutsch, Italienisch und Französisch (mit Simultan-Übersetzungen in diesen Sprachen).

## **Programm**

*Donnerstag 21 Oktober*

18.00 Ankunft und Abendessen

*Freitag 22 Oktober*

- Willkommen und Präsentationen
- Einführung
- Luigino Bruni: *Die WiG heute*
- Vertiefung und Dialog in Gruppen und im Plenum
- Besuch der Siedlung Eckstein
- Ausklang in Gemeinschaft

*Samstag 23 Oktober*

- Aldo Giordano: *Die WiG inmitten der sozialen und kulturellen Herausforderungen unserer Zeit*
- Die Liebe in Bewegung setzen: Geschenk und Gemeinschaft (die Instrumente des WiG-Lebens)
- Dialog in Gruppen und im Plenum
- Ausklang in Gemeinschaft

*Sonntag 24 Oktober*

- Einführung
- Luca Crivelli: *Die Zukunft der WiG*
- Vertiefung im Plenum

## **Wirtschaft in Gemeinschaft—eine neue Kultur**

«Geben, immer geben. Die Kultur des Gebens aufbauen und fördern. Geben, was wir übrig haben, oder auch das Notwendige, wenn unser Herz dazu rät. Dem geben, der nichts hat, im Wissen darum, dass alles, was wir so anlegen, unglaubliche Zinsen tragen wird; denn unser Geben öffnet die Hände Gottes. In seiner Vorsehung wird er uns überreich beschenken, damit wir weiterhin geben, viel geben können, um dann wieder zu empfangen und so der grossen Not vieler abzuhelpfen.»

„Die Wirtschaft in Gemeinschaft erfordert jedoch nicht nur die Liebe zu den Bedürftigen, sondern zu allen; das verlangt unsere Spiritualität der Einheit. Deshalb muss unsere Liebe auch all denen gelten, die zum Betrieb gehören. Geben wir immer: schenken wir ein Lächeln, Verständnis, unser Verzeihen, unsere Aufmerksamkeit. Stellen wir unsere Intelligenz, unseren Willen, unsere Zeit zur Verfügung; auch unsere Erfahrungen und Fähigkeiten. Geben: dieses Wort soll uns keine Ruhe lassen».

Chiara Lubich, Wirtschaft in Gemeinschaft: vier wesentliche Aspekte, Castel Gandolfo (Rom), April 2001

